blurry

Von Tsuya

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: ichi 2
Kapitel 2: ni 6
Kapitel 3: san 12
Kapitel 4: shi 17
Kapitel 5: go 18
Kapitel 6: roku 22

Kapitel 1: ichi

Es war einmal, vor nicht allzu langer Zeit in einem weit entfernten Land, in einer mehr oder weniger großen Wohnung. Zu später Stunde brannte noch das Licht, während die Fenster rundherum schon dunkel waren und die Bewohner friedlich in ihren Betten schliefen. Anders ging es jedoch in besagter Wohnung schon seit nun mehreren Stunden, in denen man schon längst schlafen hätte/sollen, zu.
Fünf "junge" Männer soffen sich schon seit geraumer Zeit den Verstand aus dem Hirn und gammelten irgendwo in der Wohnung, wo sie eben gerade umgekippt waren herum. Einer davon lag mit dem Kopf auf dem Küchentisch, der andere halb darunter. Der dritte saß auf dem Balkon um frische Luft zu schnappen und die restlichen beiden verweilten im Wohnzimmer, der Schauplatz, dem wir uns jetzt weiter nähern wollen....

"Was wird das, wenn es fertig ist`?", fragte der Rothaarige und stemmte gleichzeitig seine Arme gegen Kyo's Brust, der ihm, seiner Meinung nach, etwas zu sehr auf die Pelle gerückt war. Innerhalb weniger Sekunden war dieser vom Wohnzimmerboden über den Tisch und auf seinen Schoß gewandert, ohne dass Die es bemerkt hatte. Erst, als es schon zu spät war, um der drohenden Gefahr auszuweichen...

Wohl doch zu viel Alkohol...
"Wonach sieht es denn aus BigRed?", raunte der kleine Sänger und lehnte sich dabei weiter vor und hauchte gegen seine Lippen. Die's Augen wurden groß. Irgendetwas stimmte hier aber wirklich nicht. War er im falschen Film gelandet? Oder war doch der Alkohol daran schuld. Wie soll man sagen...Kyo war ja nicht normal. Also konnte man diesen EINDEUTIGEN Annäherungsversuch auch nicht wirklich als abnormal bezeichnen. Jeder Mensch, oder zumindest Die selbst, war davon überzeugt, dass so ein Verhalten ja nur zu erwaten sei. Man sehe ihn sich nur einmal an. Also doch normal.

Aber es war KYO, verdammt. Das KONNTE ganz einfach nicht der Realität entsprechen. Wahrscheinlich halluzinierte er schon vor sich hin, wie gesagt...zu viel Alkohol. Dieser ist in den letzten Stunden ja auch nicht gerade wenig geflossen. Wie war das...Honig und Milchbäche? Mit so etwas konnte man es vielleicht vergleichen. Der Grund für diesen reichlichen Konsum?...vergessen...

Die hatte seine Hände von Kyo's Brust zu seinen Schultern wandern lassen und versuchte ihn einfach weg zuschieben, was sich als eine sehr blöde Idee herausstellte. Warumono wollte nicht länger auf eine Antwort warten und hatte sich währenddessen an seinen Hals gehängt und begonnen einem Blutegel konkurrenz zu machen und als er mitbekam, was Die vorhatte, versenkte er erbarmungslos seine Zähne in Die's Hals. Dies bewirkte einen Aufschrei seines, wie er es nannte, Opfers. Sofort lies der Rothaarige von dem Kleineren ab und atmete erleichtert auf, als Kyo seine Zähne wieder aus seiner Haut entfernte. Zufrieden machte er dann bei seinem Kunstwerk weiter und achtete nicht auf das Gezappel von Die. Es ließ ihn kalt.
"Kyo~~, lass das! Saug' jemand anders aus!", versuchte es der Gitarrist, doch seine Bitte stieß auf taube Ohren. Sozusagen hilflos verweilte er dann noch eine Weile auf der Couch und ließ Kyo einfach mal machen. Irgendwann würde er schon die Lust an

seinem Hals verlieren, hoffte er zumindest. Sobald er mit seinen Händen auch nur in die Nähe von dem Kleineren kam, fühlte er schon wie sich dessen Zähne langsam seiner Haut näherten, also konnte er nur ....warten...
Tolle Aussichten für die Zukunft.

In diesem Moment kam, oder wohl eher schwankte, jemand ins Wohnzimmer. Dieser hob nur teilnahmslos eine Augenbraue und schien sich von dem Schauspiel, das sich vor seinen Augen abspielte, noch mal zu überzeugen. Nicht, dass er sich dann noch irrte und ihm seine Augen lediglich einen Streich spielten. Er ignorierte den flehenden Blick von Die. Stattdessen schlich sich ein mordsmäßiges Grinsen, welches von einem Ohr, zweimal um den Kopf und zum andren Ohr reichte, auf seine Lippen. Ein böser Blick, bewaffnet mit 100 Messern wurde sogleich mit Hochgeschwindigkeit auf Toshiya geschleudert. Dieser verfehlte aber leider sein Ziel, da Toto bereits wieder aus dem Zimmer verschwunden war und quer durch die ganze Wohnung brüllte:
"Kyo hängt an DaiDais Hals!!!! Es wird nicht mehr lange dauern bis die auf der Couch ne Nummer schieben und sich gegenseitig das Hirn rausvögeln!! Dein Sofa tut mir jetzt schon leid, Kao!!"
Verwunderlich, dass er zu solch langen Sätzen überhaupt noch fähig war.
Stille.
Erst nach ein paar Momenten, ertönte ein langezogenes "Waaaaa~s???"
"Die und Kyo?? Da schtimmt..wasch nischt....", drang es weiter aus der Küche, auf die Toto mehr auf Umwegen, als direkt zusteuerte.

In der Türschwelle kam ihm schon ein etwas leicht angeheitertes Kao entgegen, mit einem Glas, von dem er die Hälfe des Inhaltes bereits quer über sein T-Shirt geschüttet hatte, in der einen Hand und einer Fliegenklatsche in der anderen, entgegen. Von den Flecken schien er reichlich wenig Notiz zu nehmen und steuerte schwer bewaffnet auf das Wohnzimmer, in der sich die besagten Sofaschänder, befanden zu. Gerade als er besagtes Zimmer betrat, drang ihm ein lautes Lachen, das sich wenig später in lautes Schreien verwandelte, entgegen. Kaoru hob bei dem Bild, das sich ihm bot, die Augenbrauen und versuchte sich danach krampfhaft das Lachen zu verkneifen. Es war einfach zu komisch, wie Die versuchte ein wesentlich kleineres und vor allem auch geschickteres Warumono abzuschütteln ohne ihn dabei auch nur anzufassen. Was, wie man ja sieht, nicht wirklich funktionierte. Kyo hatte mittlerweile wirklich die Lust Blutsauger zu spielen verloren. Stattdessen hatte er sich auf Die's Oberkörper gehockt und begonnen ihn durchzukitzeln. Zappelnd und schreiend wand sich der Gitarrist unter dem Sänger und war so damit beschäftig auch wirklich genug Luft in seine Lungen zu bekommen, dass er Kaoru gar nicht erst bemerkte.

"Nun hab dich nicht so....", grinste Kyo und hielt kurz inne. Er wollte ja nicht, dass sein Spielzeug noch erstickte und dann nicht mehr zu gebrauchen war.
"Ha..K...Kyo...geh...von mir...runter..ich ....bekomm...keine ....Luft mehr....", keuchte Die und versuchte gleichzeitig unter Kyo wegzurutschen. Skeptisch wurde dieser Fluchtversuch von Kaoru, der seitdem er das Zimmer betreten hatte noch immer kein Wort gesagt hatte, beobachtet. Er schien auch keinen von beiden aufgefallen zu sein.
"Jetzt sei kein Spielverderber...so schwer bin ich auch nicht", kam es beleidigt von dem Sänger, der sich aber erbarmte und etwas tiefer rutschte. Gleichzeitig wanderte ein Grinsen auf seine Lippen.

"Kyoooo~.....ich hab gesagt...runter...nicht tiefer", presste er zwischen den Zähnen hervor und richtete sich gleichzeitig auf. Erst jetzt bemerkte er den Leader, der es sich ihnen gegenüber in dem Fernsehsessel gemütlich gemacht hatte. Er besah sich gerade sein mit Flecken übersehenes Shirt und wunderte sich, warum es denn so nass sei. Er blickte auf, als er einen Blick auf sich spürte.
Die sah ihn mit großen fragenden Augen an, unfähig, auch nur irgendetwas zu sagen. Kaoru hob die Hand mit der Fliegenklatsche und meinte unschuldig, dass er nicht hier sei und er sich das nur einbildete. Das Fragezeichen über dem Rothaarigen wurde dadurch nur noch größer und schön langsam frage er sich echt, ob er noch ganz richtig im Kopf war.
"Hey...nicht ablenken", meinte Kyo und warf Kao einen beleidigten Blick zu.
Als Die es nun endlich schnallte, dass der Leader keineswegs eine Gestalt seiner Phantasie war, begann er gleich wieder mit Armen und Beinen in der Luft herumzuwedeln und versuchte irgendeinen grammatikalisch richtigen Satz aus seinem Mund zu bringen, der Kao sagen sollte, dass er ihm verdammt noch mal helfen und nicht auf seinen faulen vier Buchstaben herumhocken solle.

"Wasch willscht du von mir?", brachte die rettende Hilfe, wie ihn Die innerlich bereits nannte, hervor und zerschmetterte sogleich die Hoffung auf Rettung.
Kaoru war ja wirklich nur hier, um sein Sofa vor dem schlimmsten zu bewahren und so wie es im Moment aussah, würde das noch eine Weile dauern, bis seine Fliegenklatsche zum Einsatz kommen würde.
"Die..jetzt bist du endlich mal wach und hängst an keiner Kippe", grinste der Sänger "Und außerdem, hast du so viel Alk gesoffen ...wer bitte...würde sich so eine Chance entgehen lassen?", fährt er fort und mustert den Gitarristen gründlich.
"Bitte was?!!"
"Na ist doch so...du bist ja nur am pennen oder rauchen...bist ja schlimmer als ich"
"Von was redest du bitte?"
"Na von dir"
"Wirklich? Dann bin ich mir ja ziemlich fremd"
"Es ist nur die Wahrheit"
"Nein ist es nicht!"
"Mein Gott...holt ihm bitte jemand die Linsen aus den Augen, dann sieht er nix mehr und kann sich nicht mehr wehren. Am besten man klebt ihm noch den Mund zu...", meinte Kyo schließlich und sah bettelnd zu Kao.
"Sag ihm doch endlich, dass er von mir runter gehen soll und..",
"Das ist aber eine gute Idee", unterbrach Kao den Rotschopf und sah von seiner Fliegenklatsche auf.
"Bitte ...was?", stotterte Die, der noch nicht richtig verarbeitet hatte, was Kao da gerade gesagt hatte. Seine Gesichtsfarbe war binnen weniger Sekunden vollkommen aus seinem Gesicht gewichen und er starrte abwechselnd zwischen den beiden hin und her.
"Wirklich?", kam es begeistert von Kyo, der seinen Leader ungläubig musterte.
Doch seine Frage wurde bestätigt, als dieser nickend auf das Sofa zukam.
"Ja, ihr habt schon richtig gehört. Ich finde, dass es eine sehr gute Idee ist dir endlich das Maul zu stopfen", raunte Kao und sah Die dabei in die Augen.
"Aber...aber...du...ihr"
Der rothaarige Gitarrist wusste nicht wo ihm der Kopf stand. Verzweifelt blickte er um sich. War denn niemand hier, der ihn aus diesem Alptraum holen konnte? Für einen

Bruchteil einer Sekunde vielen ihm Toshiya und Shinya ein..doch...
//Keine Hilfe...//
"Du hast gehört was Leader-sama gesagt hat", grinst Kyo "Jetzt wird gevögelt Schätzchen"

~~~~~~~

mein kommentar kommt diesmal gaaaaanz am schluss...
ich hoffe ich werde nicht gleich erschlagen X___x
für das was ich fabriziert hab *drop*
versteck
kommis wären trotzdem nett XD
~~~~~~~

Kapitel 2: ni

Tick...Tack...Tick...Tack...Tick...Dunkelheit...dieses Geräusch...was war das? ...dieses Ticken...es wurde immer lauter.....und wollte einfach nicht weggehen. Die versuchte zu ignorieren, doch dieses nervende Ticken blieb, ließ sich durch nichts in der Welt stören und schon gar nicht verscheuchen. Erst recht nicht von einem schlafenden, rothaarigen Gitarristen, der in einem fremden Bett lag. Stöhnend öffnete besagtes rotes Wesen die Augen, nur, um sie gleich darauf, wegen den hellen Sonnenstrahlen, zu schließen.
//Scheiße//
Ein stechender Schmerz breitete sich in seinem Kopf aus, der genau so hartnäckig war, wie dieses verfluchte TICKEN!!
Prompt schlug er die Augen auf und starrte an die Zimmerdecke, gleichzeitig wanderte seine Hand zu seiner Stirn.
//War wohl doch etwas zu viel....ich fühl mich als ob ein Elefant auf meinem Kopf Walzer getanzt hätte...//, dachte er und drehte den Kopf zur Seite.
Er erstarrte....wo war er hier?...
Diese Zimmerdecke kam ihm schon so verdächtig vor, doch was er da jetzt sah, war der stichfeste Beweis, dass er sich nicht in seiner Wohnung, nicht in seinem Schlafzimmer, und vor allem nicht in seinem Bett befand.
Also WO zum Geier war er hier? Die starrte auf den komischen kleinen schwarzen Wecker, der furchtbar laut tickte. Er selbst besaß einen Radiowecker der überhaupt keine Geräusche von sich gab, nicht einmal wenn er klingelte, da Die ihn nie stellte. Panisch setzte er sich auf und blickte sich in dem großen Raum um.
Bett....Kyo....Nachtkästchen....Schrank....Komo...Moment
KYO??!!!
Die riss seine Augen nur noch weiter auf, als er das blonde Büschel Haare neben sich tief in den Polster gedrückt und in die Decke gerollt neben sich liegen sah.
//Was ist bitte gestern passiert? Was mach Kyo in meinem...nicht meinem Bett....was mach ich überhaupt hier????//
Der Gitarrist ahnte schlimmes. Sehr schlimmes. Als ihm jedoch sein T-Shirt, welches er gestern getragen hatte, ins Auge stach wurde ihm mulmig zumute. Die schielte über die Bettkante und musste zu seinem Leidwesen feststellen, dass sich auf dem Boden noch mehr Sachen, die er als sein Eigentum bezeichnete, befanden. Nämlich seine Jeans, seine Socken...und seine schwarzen Shorts....
Er schluckte.
//Nein...das..kann nicht...das...darf...nicht...//
Völlig verstört und fertig mit den Nerven hob der Rotschopf die Bettdecke ein Stück in die Höhe um sich zu vergewissern, dass er sich bei den Klamotten am Boden getäuscht hatte. Doch leider wollte das Schicksal...oder besser gesagt die Realität nicht so wie er und so musste er feststellen, dass er nackt war.
//O_____O das gibt's nicht...das....das darf unmöglich...Scheiße//
Das war für diesen Morgen schon zu viel des Guten. Laut Wecker war es ja noch tiefste Nacht, nach Die's Zeitrechnung. Ein Uhr Nachmittag war ja eine unmögliche Zeit.
//Mach dir keine Gedanken...es kann überhaupt nichts passiert sein...du bist zwar nackt, aber das muss ja noch nichts heißen...du wirst schon deine Gründe gehabt haben...dich...ausgezogen zu haben...und in einem...fremden Bett...gepennt zu

haben//
Seine innere Stimme wurde immer unglaubwürdiger.
//Dir war einfach heiß!//
Klang logisch und Die atmete tief durch....
"Hai...heiß", murmelte er und ließ sich zurück ins Kissen fallen und schloss seine Augen.....
Eine Zeitlang blieb es Still. Plötzlich riss Die die Augen zum weiß Gott wievielten Mal auf und starrt wieder mal an die Zimmerdecke.
//Es ist ende März....// Sein Blick wanderte wieder zu Kyo, der ihm mittlerweile den Rücken zugedreht hatte...den...nackten Rücken, wohlgemerkt. Abermals schluckt der Gitarrist.
//Wenn doch wenigstens die Kopfschmerzen weg wären...//
Der Rotschopf massierte sich die Schläfen und ließ seinen Blick weiter auf Kyo ruhen.
//Was mache ich hier bitte? In diesem Bett...mit einem...na Moment...//
Die hob die Bettdecke noch einmal hoch.
//Wenn er was anhat...ist alles gut...//
Schweigen.
//Sieht ziemlich durchsichtig aus...seit wann gibt es denn durchsichtige Unterwäsche...//
Selbst ein Tonklotz schnallte in diesem Moment schneller als unser lieber Gitarrist. Geschockt und von einem Regentropfenerschlagen ließ er die Decke los, die daraufhin wieder den blanken Hintern von Kyo bedeckte.

Jetzt war es vorbei. Das Ende war nahe. Er hörte schon von weitem die Musik, die immer näher kam und ankündigte, dass bald die Welt untergehen würde. Die merkte nicht, wie er bereits zu hyperventilieren begann und mit leerem Blick vor sich hinstarrte. Diese kleine Nebensächlichkeit viel ihm erst auf, als ihm etwas schwindelig wurde. Der Rotschopf blinzelte, aber es wurde nicht besser. Er sah alles verschwommen, sein Kopf dröhnte und drohte zu zerbersten. Der innere Drang einfach laut zu schreien wurde immer größer und nahm schließlich Überhand...einfach laut AHHH schreien...genau das wolle er jetzt! Die holte tief Luft.

"KAAAAAAAAAAAAAAAAOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOOO!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!"

Naja...einem ahhh kam es ja schon ganz nahe

~~~~~~~~~~~~~~~

"Was soll das heißen...du erinnerst dich nicht?"
"Na was soll es schon heißen? Es soll heißen, dass ich mich nicht mehr erinnere, verdammt!"
Die hatte die Schnauze voll. Wollte ihn denn heute jeder verarschen? Zuerst wachte er in einem fremden Bett auf, stellte fest, dass es noch mitten in der Nacht war und zur Krönung lag er auch noch nackt neben Kyo. Bitte was hatte er verbrochen, dass ihn der Typ da oben so sehr hasste?
Was hatte er in seinem früheren Leben falsch gemacht? WAS?!
Dem Nervenzusammenbruch nahe furch er sich durch die Haare.
"An gar nichts?", kam es wieder von seinem Gegenüber.
~~~~~~~~~~~~~~~

Der Rotschopf schüttelte nur den Kopf.
"An gar nichts...", bestätigte er dann doch noch, bevor er einen schluck von seinem Kaffe nahm. Schlürfend lehnte er sich zurück und musterte Kaoru, der sich seine mittlerweile dritten Tasse Kaffee einschenkte. Wie viel Koffein braucht der Mann eigentlich? Und vor allem...in so kurzer Zeit?.

Vor etwa einer halben Stunde wurde die Schlafzimmertür, von einem ziemlich zerrupften Kao aufgerissen. Er hatte Die nur mit großen Augen und mit einem wo-brennts-wieviel-sins-verletzt-und-wieviel-kostet-die-Reperatur-Blick angestarrt und keuchend gefragt, was denn weltbewegendes passiert sei. Kyo hatte sich von dem ganzen Krach nicht stören lassen und schlief ruhig weiter.

Mittlerweile saßen die beiden in der Küche und tranken Kaffee. Kao trug immer noch seinen lavendel-farbenen, flauschigen Bademantel und rührte mit dem Löffel in seiner braunen Brühe herum.
"Was ist denn das Letzte an was du dich erinnern kannst?", fragte der Ältere, nachdem er einen Schluck getrunken hatte.

Kao war ja ziemlich geschockt gewesen, als er diesen kreidebleichen Die in seinem Bett sitzen sah. So verstört hatte er ihn schon lange nicht mehr erlebt. Wird wohl an Schlafmangel liegen.
//Das glaubst du ja selbst nicht. Die schläft an einem Tag mehr, als du in einer ganzen Woche.//
Wohl eher durch Nikotinentzug.
Aber nun zurück zum Thema. Die konnte sich nicht an den gestrigen Abend erinnern und Leader-sama war nun da um ihm etwas auf die Sprünge zu helfen. Wobei er selbst nicht gerade wenige Blackouts hatte, was die vergangene Nacht betrifft, aber das musst er Die ja nicht unbedingt erzählen. Das wesentlichste wusste er noch und das war das wichtigste.

Während Die seine Kopfwehtablette hinuntergespülte, dachte er angestrengt nach.
//Was war das letzte...//
"Ano...das letzte war...als du mit der Fliegenklatsche in die Küche geschwankt bist und dort damit das Monster im Kühlschrank bezwingen wolltest", murmelte er und musste bei dem Gedanken grinsen.

//Ups...ein Blackout weniger..//
"Ahja...sonst noch was?", hakte Kao nach.
//Da fehlt dir aber viel mein Lieber//
Vielleicht plapperte Die ja noch etwas aus...
//Hoffentlich nicht nur Sachen über mich...//
Die hingegen war damit beschäftig den vergangen Tag Revue passieren zu lassen.
"Anooooo....hai...Shinya, der Toto mit einer vollen Coladose bewirft...", meinte er und sah seinen Leader dabei an.
"Da war ich noch im Zimmer, die Dose hat nämlich mich getroffen", meinte Kaoru angesäuert und rieb sich über den Kopf.

~~~~~~~~~~~
~~~~~~~~~~~

Die friedliche Stimmung in der Küche wurde jäh durchbrochen, als ein völlig aufgelöster Shinya in die Küche eilte. Lediglich mit einem kurzen weißen Bademantel den er um seinen Körper geschlungen hatte, bekleidet, stand er vor Die und Kaoru, die ihn nur geschockt anstarrten. Shinyas Beine waren blutverschmiert und die Tränen bahnten sich unzählige Wege über seine Wangen. Mit bebenden Lippen versuchte er einen Satz hervorzubringen, doch nur ein lautes Schluchzen verließ seine Kehle.
"Oh mein Gott...Shinya! Was ist passier?", fragte Kao und erhob sich von seinem Platz um das aufgelöste Nervenbündel in seine Arme zu schließen und ihn zu trösten.
Er zitterte am ganzen Leib wie Espenlaub und vermochte sich nicht zu beruhigen, doch die tröstende Hand des Leaders, die unaufhörlich über seinen Rücken strich, schien Wunder zu wirken.
Shinya drückte Kao von sich, warf ihm noch einen dankenden Blick zu wandte sich dann an Die. Sein Blick verfinsterte sich und er wischte sich mit einer Hand die Tränen aus dem Gesicht.
"Du warst es!", schrie der Jüngere und zeigte mit dem Zeigefinger auf Die, der gerade einen Schluck Kaffee trank.
Die Worte des Blonden ließen ihn aufsehen. Verständnislos blickte er Shinya an.
"Was war ich?", frage er leise.
//Was hab ich denn nun schon wieder verbrochen?//
Shinyas Worte stimmten jetzt auch Kao neugierig. Auf den fragenden Blick von seinem Freund konnte er nur mit einem Schulterzucken antworten.
Na da war er jetzt mal gespannt, was Die wieder angestellt hatte.
"Tu nicht so unschuldig!! Du weißt genau was los ist"
So aufgebracht war der Jüngere schon lange nicht mehr gewesen. Auf zittrigen Beinen wanderte er zu dem Rothaarigen und baute sich vor diesem auch gleich auf.
"DU hast mir das angetan!"
Mit wässrigen Augen sah er Die an und deutete gleichzeitig auf seine blutroten Beine. Dünne rote Rinnsale rannen noch immer über seine Beine.
Doch Die verstand noch immer nicht was los war. Was sollte das werden. Warum sollte er daran schuld sein, dass Shinya blutete? Er hatte ihn doch seit gestern Abend nicht mehr gesehen. Außerdem...WO blutete er überhaupt. Die warf einen kurzen Blick auf Shinyas Beine und musste feststellen, dass keine Wunde sichtbar war. Der Bademantel ging ihm fast bis zum Knie.
"Ano...Shin...ich versteh nicht was du von mir willst...ich hab doch...", stammelte Die und ließ seinen Blick wieder zu dem Gesicht seines Gegenübers wandern.
//Was soll das alles?//
Während Shinya luftholte, um ihm erneut etwas ins Gesicht zu werfen, nahm er noch einmal einen Schluck.
"Du bist schuld dass ich blute verdammt. Es hat noch immer nicht aufgehört!! Weißt du wie weh das überhaupt tut?!!"
Shinya verstummte kurz, als der fragende Blick noch immer nicht aus Die's Gesicht verschwunden war.
"Sag bloß du erinnerst dich nicht...", fügte er dann leise hinzu.
"An was?"
Die Augen des Blonden wurden größer und im selben Moment dreht er sich um, nur um sich wieder in Kaos Arme zu stürzen und erneut in Tränen auszubrechen.
"Er weiß es nicht mehr! Er weiß nicht mehr, was er mir im Bad angetan hat? Ich fass es nicht. Er kann sich nicht daran erinnern? Solche Schmerzen...Du weißt doch gar nicht wie ich mich gefühlt habe!! Du hast mich einfach überrumpelt! Kao, es tut so weeeh!!!"

Verdutzt blickte Kao zu Die.
"Ano...spielst du auf gestern an?", fragte Kaoru ruhig und ließ seine Hand wieder über Shinyas Rücken gleiten.
Der Angesprochene nickte nur stumm und wischte sich erneut die Tränen aus den Augen.

Die verstand jetzt gar nichts mehr.
Shinya blutete, an einer ihm unbekannten Stelle, und er soll daran schuld sein? Wie sollte das gehen.
//Es blutet immer noch...was meint er damit.....ich hab ihn überrumpelt?//
Im gleichen Augenblick fiel ihm das Bild von Kyo, neben sich im Bett wieder ein.
Ein klirrendes Geräusch erfüllte den Raum.
Die hatte seine Tasse fallen lassen, die in tausend Stücke zerbrochen war und deren Inhalt sich nun langsam über den Küchenboden verteilte.
WAS hatte er getan? Hatte er etwa "auch" mit Shinya....?
//Hey..du weißt ja nicht ob du überhaupt mit Kyo im Bett gelandet bist....naja...gelandet schon, aber du weißt nicht ob auch was gelaufen ist.//
Seine Innere Stimme meldete sich wieder einmal zu Wort und versuchte krampfhaft den Rothaarigen vor einem Nervenzusammenbruch zu bewahren. Seine Augen waren schon wieder so furchtbar weit aufgerissen. Tausende von Ängsten und Befürchtungen rasten durch seinen Kopf und ließen ihn keinen klaren Gedanken fassen.
"Wa...was soll das heißen.....ich sei Schuld.....was...hab....i...ich gemacht....ich hab..doch nicht...", stammelte der Rothaarige, der noch immer nicht begriffen hatte, dass er gerade den Küchenboden versaut hatte.
Er wurde immer leiser und brach schließlich ganz ab. Das konnte doch nicht sein. Was war gestern passiert? Hatte er wirklich soviel getrunken und sich in einen Schlampe verwandelt, die gleich alles durchfickt, was ihr in die Quere kam?
Warum war ihm auf einmal so schlecht? Er presste sich die Hand vor den Mund.
Okay, er gab ja zu, dass er sich schon oft so betrunken war, dass er sich nicht mehr erinnern konnte, aber bis jetzt war er immer in seinem eigenen Bett wieder erwacht und meistens auch alleine.
//Was war gestern nur mit mir los....//
"Mir...ist schlecht....",murmelte er und flüchtete aus der Küche.

~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~
so das wars mit dem zweiten kap XD
lach
ano....diesmal bin ich ja wirklich schnell gewesen XD
sich selbst auf die schulter klopft
hoffe es gefällt euch >.<

ano..
danke für eure lieben kommis
übers ganze gesicht strahl
--
kekse verteil
~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~

prügelt euch drum XDDD
lach
neeeee <.< scherz ^^ werden gerecht aufgeteilt ^^

Kapitel 3: san

Mittlerweile regte sich in Kaos Bett wieder etwas und man konnte erleichtert feststellen, dass der kleine Sänger noch am Leben war, was ja in den letzten Minuten nicht danach ausgesehen hatte.
Kyo rollte sich auf die Seite und öffnete grummelnd die Augen einen kleinen Spalt. Vorsichtig linste er durchs Zimmer. Anscheinend warf es ihn nicht so aus der Bahn wie Die, das er sich in einem fremden Zimmer befand oder er nahm es einfach noch nicht war. Kurz ließ er seinen Blick durch das Schlafzimmer wandern. Er war allein. Er war nackt, aber das störte ihn nicht besonders. Er war wach, leider....und vor allem....er war in Kaorus Bett.
Kyo zuckte lediglich mit den Schultern und rollte sich aus dem Bett um sich seine Sachen zusammenzusuchen. Kurz hielt er in seiner Bewegung inne. Er fixierte seine Shorts durch seine Stirnfransen. Warum waren seine Sachen im ganzen Zimmer verstreut?
//Hab ich schon wieder zuviel gesoffen? Dabei hab ich doch extra aufgepasst....//
Seufzend und sich keine Gedanken darüber machend, was denn passiert sein könnte, zog er sich an und verließ das Zimmer.

~~~~~~~~~~~~~~~~~

"Lebst du noch?", fragte eine Stimme, die durch die Badtür etwas gedämpft an Die's Ohr drang.
"Nein..."
//Wie denn auch...ich hab mir gerade die Seele aus dem Leib gekotzt, mir ist immer noch kotzübel und diese verfluchten Kopfschmerzen wollen einfach nicht verschwinden....Was hab ich denn verbrochen?//
Die hockte seit einer halben Ewigkeit im Bad vor der Kloschüssel und es machte den Anschein, dass er da nicht mehr so schnell herauskam.
Seufzend betätigte er die Spülung der Toilette und rappelte sich hoch.
"Die?", wieder diese leise Stimme.
"Was?", kam es genervt von dem Gitarristen der sich gerade fast wegen seinem Spiegelbild zu tode erschreckt hatte. Gott...man sollte solche riesigen Spiegel verbieten..
Er beugte sich über das Waschbecken und spülte sich gründlich den Mund aus.
"Ano...kommst du da auch wieder raus?"
"Nein, ich werde für immer und ewig Kaos Bad blockieren...", meinte er säuerlich und warf einen kurzen Blick Richtung Tür.

Als er vorhin die Badtür fast aus den Angeln gehoben hatte, weil er es so eilig hatte, vielen ihm gleich die roten Flecken am weißen Fliesenboden auf. Das war ein Grund mehr, um so schnell wie möglich zur Toilette zu gelangen. Und genau diese Flecken starrte er jetzt an.

"Hey....ich will da heute auch noch rein. Ich war gerade extra beim Bäcker.....also beeil dich, ja?"
"Benutz dein eigenes Bad....das kann hier noch dauern..."
~~~~~~~~~~~~~~~~~

Die wollte erst gar nicht wissen welchen Zusammenhang der Bäcker mit dem Bad hatte.
"Du bist gemein! Das erzähl ich alles Kao!"
Beleidigt stapfte Toshiya in die Küche, in der es sich Shinya und Kao wieder gemütlich gemacht hatten.

Kopfschüttelnd drehte er sich wieder zu dem großen Spiegel, nur um gleich darauf feststellen zu müssen, dass das ein großer Fehler war. Sein Aussehen deprimierte ihn nur noch mehr.
Einen Moment zögerte er. Was war das?
Die dreht sich noch einmal zu dem Spiegel und betrachtete seinen Hals.
//Nein.....//
Sein ganzer Hals, war überseht von mehr oder weniger großen blauen, ja schon fast violetten Flecken.
//Das...kann...nicht.....//
Er starrte regelrecht Löcher den Spiegel. Er konnte das nicht glauben, naja, eher wollte er es nicht glauben. Am meisten störten ihn auf jeden Fall die Zahnabdrücke, die auch leicht schon als Bisswunden durchgehen konnten.
//Was haben die mit mir gemacht?//
Verzweifelt sah er sich um. Warum? Was hatte er verbrochen? Was?
//Warum ist mir das nicht schon früher aufgefallen....Erstmal duschen...//
Gesagt getan. Er entledigte sich seiner Klamotten und ließ diese achtlos auf den Boden fallen. Anschließend stieg er in die Duschkabiene und schloss die Duschwand aus Milchglas hinter sich.
Das warme Wasser prasselte auf seinen Körper und er seufzte zufrieden. Nach so vielen Schrecksekunden, die er heute schon erlebt hatte, war dies das Erste, was richtig entspannte. Und genauso etwas brauchte er im Momente. So ein Morgen ließ die Jahre nur so purzeln. Er war sich sicher, dass ihm die vergangene Stunde mindestens 15 Jahre gekostet hatte. Er seufzte noch einmal.
Das konnte doch alles nicht stimmen. Wann holte ihn endlich jemand aus diesem Alptraum? Er hatte jetzt ja wirklich schon genug mitgemacht.
Zuerst Kyo, dann diese komischen Andeutungen von Kaoru, dann Shinya...oh Gott....er konnte sich nicht entscheiden ob das mit Kyo oder das mit Shinya schlimmer war.
Die raufte sich die Haare.
//Einfach nicht daran denken...versuch dich an gestern Abend zu erinnern//

~~~~~~~~~~~

Kyo hatte ja mittlerweile den Weg aus dem Bett gefunden und machte sich erst einmal auf den Weg in die Küche. Da er schon von weiten das Geplapper von drei ihm sehr bekannten Personen hören könnte, die sich über alles Mögliche aufregten, heulten oder einfach nur versuchten sich so gut wie möglich aus der Affäre zu ziehen und er genau auf so etwas jetzt keine Lust hatte, machte er kehrt. Von den Gesprächsfetzen die er mitbekam, konnte er sich seinen Teil zusammenreimen und war ehrlich gesagt nicht besonders scharf drauf, das auch noch bis ins kleinste Detail mitzubekommen. Ein anderer Grund war, dass er sich seine Vermutungen ungern nehmen ließ, falls sie mal nicht stimmen sollten,
Also schlurfte er Richtung Bad.
Ein dumpfes Geräusch ertönte. Kyo hatte gerade die Türklinke hinuntergedrückt und
~~~~~~~~~~~

wollte die Tür öffnen, als er mit dem Kopf das Holz rammte. Ein leises Fluchen entfuhr seiner Kehle.
//Was zum Geier//
Das gibt es doch nicht. Da wollte ihm ja wirklich jemand seinen morgendlichen Besuch im Bad verweigern. Was erlaubte sich der überhaupt? Aber er wäre ja nicht Kyo, wenn er für so etwas nicht gerüstet wäre.
Bis jetzt hatte er noch jede Badtür geöffnet. Er schlurfte also wieder zurück in die Küche und steuerte schnurstracks auf Kao zu, der ihn grinsend musterte. Den Rest ignorierte er.
"Hast du mal Kleingeld?", fragte er und streckte schon mal die Hand aus.
Fragend wurde er von drei Augenpaaren gemustert.
"Für was brachst du jetzt Geld?"
"Die Badtür verstellt mir den Weg", murmelte er.
"Da drüben in der Dose müssten ein paar Münzen sein.....aber erschreck ihn nicht zu sehr...er tut mir schon richtig leid", meinte Kaoru und deutet auf die kleine Dose die auf der Anrichte stand.
"Ich doch nicht", meinte der Sänger unschuldig und krallte sich eine Münze aus der Dose.
"Ano...warum tut er dir leid?", fragt er grinsend und dreht sich wieder zum Rest um.
"Er kann sich wirklich an nichts erinnern. Du hattest recht", sagte der Leader ruhig.
"Sag ich doch...", schulterzuckend verließ er dann schließlich die Küche.

~~~~~~~~~~~

Plötzlich wurde die Duschwand aufgerissen und Kyo zwängte sich zu einem wieder mal perplex schauendem Die in die Dusche, der gerade dabei war, sich das Shampoo auszuspülen.
"Rück mal....so viel Platz hast du gestern auch nicht gebraucht...", stellte Kyo grinsend fest und sah Die dabei in die Augen.
"A...a...ano....Platz? Wie bist du hier reingekommen? Es.....es war abgeschlossen??!!!"
Kyos Grinsen wurde immer breiter.
"Schon mal was von dem Münzentrick gehört? Na Platz eben. Gestern hast du für Kao ja auch im Bett noch Platz gemacht. Dabei war es eh schon eng genug...bei deinen Akrobatikkünsten. Mir tut jetzt noch der Rücken weh..." Geschockt wurde er von einem brauen Augenpaar gemustert. Die hatte es die Sprache verschlagen.
"Was denn? Ich wollte duschen und die Tür war zu, also musste ich mir ja irgendwie weiterhelfen oder?", meinte der kleine Sänger und griff nach dem Duschgel.
"Was ich fragen wollte...", fuhr er fort.
"Tut dir dein Arsch gar nicht weh?", sagte er seelenruhig und gab sich etwas von dem blauen Gel auf die Hand.
"Du warst schon weg, als ich aufgewacht bin, genauso wie Kaoru. Wobei es mich bei ihm nicht wundert. Er schläft ja nie lange..."
Kyo sah zu ihm hoch. Sein Grinsen war nicht aus seinem Gesicht gewichen. Gott war das schön. Die mal so zu sehen. Schade, dass er keine Kamera dabei hatte. Es war sozusagen das 8. Weltwunder, dass dieser mal ruhig ist, sonst quasselte er auch wie ein Wasserfall.
"Wa..du hast...oh Gott...und...Kao? A...anoo...ich bin fertig...ich gehe...."
Mit diesen Worten dränge sich der Ältere an Kyo vorbei, schnappte sich ein Handtuch, welches er sich um die Hüfte wickelte und stürmte dann aus dem Bad.
~~~~~~~~~~~

Kyo sah ihm nach und duschte dann weiter.
//Tut mir Leid Kao, aber ich konnte nicht widerstehen...//

//Was hatte denn das jetzt wieder zu bedeuten? Soll das heißen, dass auch Kao...im Bett....//
Fassungslos stapfte er durch den Flur in die Küche, wo man schon die Stimmen seiner drei Freunde hören konnte.
//Und...mein Hintern//
Prompt blieb er stehen Man kann gar nicht beschreiben, wie sich sein Gesichtsausdruck verändert hatte. Seine Gesichtszüge entgleisten. Denn genau in diesem Moment fiel ihm ein Bruchstück eines Satzes ein, der gestern Abend gefallen sein musste. Anders konnte er sich das sonst nicht erklären.
//Jetzt wird gevögelt, Schätzchen!....Das war Kyo...Oh mein...Gott...//

~~~~~~~~~~~~~

Halbnackt, tropfnass und noch mit dem Schaum in den Haaren stand Die nun in der Küche und erdolchte jeden Einzelnen der sich in diesem Raum befand.
"Ano...Die...du hast da noch etwas Shampoo in den Haaren", sagte Kaoru.
"Wer hat ihm die Münze gegeben?", frage Die leise und ließ den Blick durch die Runde wandern.
Shinya saß immer noch mit verheultem Gesicht auf einem Stuhl und hatte die Arme verschränkt. Er warf einen genauso bösen Blick zu dem Rothaarigen zurück.
Toshiya war der Erste der sich regte und deutet mit dem Zeigefinger auf Kao.
"Alte Petze"
"Ich will nicht, dass er mich in der Luft zerreißt, obwohl ich gar nichts gemacht habe", verteidigte sich Toshiya.
Kaoru rollte daraufhin nur mit den Augen. Aber irgendwo hatte Toshiya wirklich Recht. Er hatte mit der ganzen Sache ja wirklich nichts zu tun.
"Kao.....", flüsterte Die und streckte den Zeigefinger nach ihm aus und krümmte ich dann leicht.
"Kommst du mal bitte?", fuhr er in einem düsteren Ton weiter.

Der Angesprochene schluckte. So hatte er seinen Freund ja wirklich noch nie erlebt. Nach einer halben Ewigkeit entschloss er sich dann doch einmal aufzustehen und Die zu folgen, der die Küche bereits schon verlassen hatte. Na da war er ja jetzt einmal gespannt. Hatte Kyo etwa wieder irgendwelche dummen Sprüche losgelassen? Nur wegen seinem Auftauchen im Bad würde er ja kaum so aufgebracht sein. Mal sehen, was er zu sagen hatte. Notfalls würde er sich mit seiner Fliegenklatsche verteidigen.

soooo ^^
das war das dritte kap XD~
lol
ano....ich kann euch schon mal verprechen, dass das nächste länger sein wird..
nicknick

und jetzt noch einen super großen danke an meine drei (!) beta-leserinnen
~~~~~~~~~~~~~

ina_nami, lavender und suyu-chan
alledreiknuddl

und danke für die lieben lieben kommis XD~ *knuddl* *___*

Kapitel 4: shi

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 5: go

"Ich hab schon gesagt, dass ich es nicht wissen will! Behaltet eure Phantasien für euch!", protestierte der Rotschopf und hielt sich demonstrierende die Ohren zu.
Noch bevor Kyo oder Kao etwas sagen konnten, stürmte ein ziemlich aufgebrachter Shinya ins Wohnzimmer.
"Toto blockiert schon seit ,ner halben Stunde das Bad, dabei sind da noch meine Klamotten drin! Kao! Mach was!"
Shinya trug immer noch nicht mehr, als den kurzen Bademantel. Die ließ die Arme sinken und musterte den Jüngeren mit einem kurzen Blick. Die roten Rinnsale waren bereits beseitig worden und nichts erinnerte äußerlich daran, was geschehen war. Leicht schluckend ließ er sich zurückfallen.
//Da war doch noch etwas..//
Wenn ihm schon jemand das Leben versauen musste, dann aber gründlich, sonst wäre es ja nicht lustig.
"Shinya...du kennst Toto...wenn der mal im Bad ist, kommt der da nicht so schnell wieder raus und erst recht nicht, wenn er wie Cleopatra in Milch badet...", meinte Kao ruhig und tätschelte Shinyas Schulter.
Dieser presste nur die Lippen aufeinander und ließ sich neben Kao auf die Couch sinken. Was bildete der sich eigentlich ein? Ihn einfach aus dem Bad zu drängen, bevor er auch nur in die Nähe seine Klamotten kam und dann auch noch die Tür abschließen. Auf die Idee mit der Münze war er natürlich nicht gekommen.
"Das ist unfair..", murmelte er schließlich resignierend.
Als sich Dies und Shins Blick trafen, wurde dem Älteren etwas mulmig zumute. Shinyas Blick verfinsterte sich.
"Duuu....", flüsterte er.
"Es tut immer noch weh!"
"Ano..Shin, ich hab doch schon gesagt, dass..", weiter kam er nicht, da ihm der Drummer einfach ins Wort fiel.
"Hai...aber das ändert trotzdem.."
"Ich kann mich an nichts erinnern.."
"Nichts an der Tatsache, dass du.."
"Und außerdem ,kann' doch.."
"Mir wirklich wehgetan hast", beendete nun Shinya seinen Satz und hatte dabei den Stoff seines Bademantels an seinen Hüften hochgeschoben. Diese Bewegung ließ Die dann sofort verstummen.
"Denn das, was du aufgeführt hast, ist ja nun wirklich schwer zu überhören. Deinen Schrei hättest du dir heute Morgen auch sparen können! Dann hätte ich mich nicht beim rasieren geschnitten >.<!"
.....
Die starrte nur mit offenem Mund auf Shinya. Schien anscheinend eines seine Hobbys zu werden.
//Das...ist jetzt aber....//
Es braucht eine Zeit, bis diese klitzekleine Information in sein Hirn gesickert war. Eine leichte Spur von Erleichterung machte sich in seinem Gesicht breit. Sprichwörtlich würde man sagen, dass ihm gerade ein riesengroßer Stein vom Herzen gefallen ist.
//Das heißt ich habe nicht..mit....//

Schön langsam wurde diese Stille ungemütlich, ja schon fast unheimlich. Normalerweise müsste der Rotschopf schon längst wieder reden, schreien, meckern oder sich zumindest aufregen, aber von all dem war in diesem Moment keine Spur zu sehen.
//Es gibt noch einen Gott...//
Kleine Freudentränen lösten sich und man konnte gar nicht so schnell "Gugelhupf" sagen, wie Die Shin in seine Arme zog und ihn ordentlich durchknuddelte.
"Das heißt es war sonst nichts?... Oh danke, danke, danke, danke....."
Fragend sahen sich Kyo und Kao an, die den Hilfe suchenden Blick von Shinya jetzt einfach mal ignorierten. Okay... sie wussten, dass Die einen an der Waffel hatte, aber das er jetzt schon so am Rad drehte, war ihnen unheimlich. Vielleicht hätten sie es doch lassen sollen und ihn im Ungewissen lassen sollen. Aber er hatte ja darauf bestanden, also war er irgendwie doch selbst Schuld...obwohl.....nicht darüber nachdenken.
"Ano...Die...ich denke du solltest Shin mal loslassen...der wird schon so komisch im Gesicht..", meinte Kyo schließlich, als er sich von dem Schock erholt hatte.
"Oh..", war alles was der Rotschopf von sich gab und lies Shinya prompt los, der erleichtert durchatmete und gleich mal auf Sicherheitsabstand ging.
"Du hättest mich fast erwürgt", schimpfte er noch, bevor er das Wohnzimmer wütend verließ.
"Naja...", meinte Kyo gelangweilt und lehnte sich zurück.
//Denen ist nicht mehr zu helfen...//

~~~~~~~~~~~~

Bettelnd sah Kyo zu Die, der sich gerade in der Küche eine weitere Tasse Kaffee einschenkte und den Kleineren gekonnt ignorierte. Die kramte noch etwas im Kühlschrank und holte da dann eine Packung Milch raus, die er gleich auf dem Tisch platzierte. Dazu kam es noch, dass er jetzt sofort sprang, sobald irgendjemand etwas wollte. Wenn sie davon ausgingen, hatten sie sich aber wirklich gewaltig geschnitten. Seelenruhig schüttete er etwas von der Milch in seinen Kaffee, der nun eine hellbraune Farbe annahm.
"Du brauchst mich nicht so anzusehen, ich hab nein gesagt, und dabei bleibt es auch", sagte er noch einmal und schenkte Kyo lediglich einen kurzen Blick.
"Aber warum nicht? Ich meine...was ist daran denn so schlimm?"
Schon allein dieser Tonfall brachte Die schon wieder auf die Palme. Er besinnte sich aber etwas Besseren und nahm einen großen Schluck von dem hellbraunen Lebenselixier. Wenn er jetzt schon wieder einen Anfall bekam, sah es mit seiner hohen Lebenserwartung ziemlich schlecht aus. Die antwortete schon gar nicht mehr darauf, was Kyo missmutig stimmte und diesen gleich darauf aus der Küche stapfen ließ.

Doch diese Ruhe, die in den letzten Sekunden in der kleinen Küche eingekehrt war, hielt nicht ewig, denn kurz nachdem Kyo verschwunden war, tauchte auch schon der Nächste auf. Toshiya. Toll. Mehr brauchte man nicht...
"Was?", fragte Die beiläufig als sich der Jüngere ihm gegenüber setzte und ihn mit großen, glitzernden Augen ansah.
Ach du Schande, was war denn mit dem los? Solche glitzernden Augen konnten ganz einfach nichts Gutes heißen. Das war schon immer so gewesen und wird auch immer
~~~~~~~~~~~~

so sein, laut der Toto'schen Regel.
"Ano.....ich hab ja von gestern nicht viel mitbekommen...aber das was ich auf den Fotos gesehen hab, hat mir gefallen...", grinste er.
Noch bevor er seinen Satz beendet hatte, spuckte Die seinen Kaffee, den er gerade eben erst in seinen Mund gekippt hatte, quer über den Küchentisch und begann heftig zu husten.
"WAS???!!!"
Das konnte doch echt nicht war sein!!
//Bitte lass mich da jetzt was falsch verstanden haben..bitte...ich flehe wen auch immer auf Knien an....lass es nicht wahr sein..//
"Na die Fotos....die Kyo und Kao gestern von eurer Matratzensportveranstalung gemacht haben", meinte er und musterte angeekelt den nun versauten Küchentisch.
"Sei froh, dass du mich jetzt nicht getroffen hast...", fügte er schließlich noch schnell hinzu und betrachtete belustigt Dies Gesichtsausdruck.
//Was für sein Spaß...//
Es war ja schon immer leicht gewesen Die auf 180 zu bringen, aber so leicht, wie es seit heute war, musste man das doch einfach ausnützen.
"Sie haben WAS???"
Die ignorierte jetzt einmal den eingesauten Küchentisch und starrte Toto immer noch mit großen Augen an. Er dachte schon, es konnte nicht mehr schlimmer werden, aber das war ja nun wirklich der Gipfel des Möglichen. Wer weiß, was die mit den Bildern anstellen würden. Wie vom Blitz getroffen sprang Die auf und verließ schnellen Schrittes die Küche und ließ einen breit grinsenden Toto zurück.

Wenige Sekunden später ertönte ein lauter Schrei, gefolgt von einem Knall und lautem Gepolter.
Toshiyas Augenbraue wanderte einen Zentimeter höher.
//Was treiben die denn jetzt schon wieder <_<;;//
Beleidigt stand er auf und verließ ebenfalls die Küche. Mussten die ihn denn immer ausschließen? Es reichte ja schon, dass sie ihm gestern davon nichts gesagt hatten, was vielleicht daran lag, dass er mit Shinya zu tun hatte, der immer nur etwas von seinem Hund brabbelte und ihn einfach ignorierte. Seine ganzen Anstrengungen waren um sonst gewesen. Da hätte er es ja anscheinend bei Die leichter gehabt.
Das Leben war schon ungerecht. Aber immerhin wusste er schon, wie er das nächste Mal vorzugehen hatte.
Toto wanderte durch den Flur, kam am Bad vorbei, wo ihm ein wütender Shin entgegen funkelte und meinte, dass er gefälligst weitergehen und ja nicht auf die Idee kommen sollte, das Bad noch einmal zu blokieren.
//Was hat er denn?//
Schulter zuckend setzte er seinen Weg Richtung Schlafzimmer fort, aus dem er schon Stimmen hörte, aber nicht verstehen konnte was sie sagten Schließlich wollte er wissen was da gerade eben passiert war. Leise öffnete er unbemerkt die Tür einen Spalt und linste durch diesen in das Zimmer.
"Toshimasa!!"
Im selben Moment zuckte der Angesprochene zusammen und drehte sich wie in Zeitlupe um. Schön langsam begann er so zu denken wie Die...
//Das Leben ist ungerecht..//
..denn er hatte außer der gegenüberliegenden Wand noch nichts ausmachen können.
"Was denn?", fauchte er leicht angesäuert und blickte in Shinyas Augen, der sich

gerade vor ihm aufbaute und mit einem, ihm noch nicht identifizierbaren, Ding vor seinen Augen rum fuchtelte.
"Ja?", fragte er noch einmal.
"Musst du deine Sachen überall rum liegen lassen??", antwortete Shin nur knapp und hielt inne, damit Toto sich dieses ‚Ding' in seiner Hand mal genauer ansehen konnte.
"Das gehört nicht mir..", meinte dieser darauf nur beleidigt.
"Ach nein? Und wem sollte so was sonst gehören, wenn nicht dir?"
Skeptisch wurde der Ältere gemustert.
"Kao?", antwortete er knapp.
Er hatte jetzt keine Lust hier mit Shinya über irgendwelche Besitztümer zu reden, da sich hinter der Schlafzimmertür anscheinend ganz andere Dinge abspielten, die sich für ihn hochinteressant anhörten.
//T____T//
Wie ein Kleinkind stieg er von einem Bein aufs andere und wartete darauf, dass sich der Blonde wieder ins Bad verzog.
Er konnte ja schlecht jetzt das Zimmer, mit Shinya im Gepäck, stürmen. Wie sah denn das aus, und vor allem....welche Folgen hatte das denn? Er wollte gar nicht daran denken, wie er von Shin wieder eine auf den Deckel bekam, weil er andere bespannte oder einfach mitmischen wollte. Er war schon arm dran.
"Aha...Kao... -.- das glaubst du ja selber nicht...der..", doch weiter kam er nicht, da er von einem weiteren Schrei und einer Furcht einflößenden Lache, unterbrochen wurde. Etwas geschockt wandet er seinen Blick auf die Tür, schob dabei Toshiya zur Seite und öffnet sie mit einem Ruck.

es is wenig x.x ich weiß *drop*
verget mir noch einmal *verbeug*

und danke danke danke für die lieben kommis *__*;;
und wegen dem adult hab ich erst gemerkt wieviele die ff eigentlich lesen XDDD ich bin begeistert *lach*
alle knuddl

beta dank geht wieder an lavender und suyu-chan ^^

Kapitel 6: roku

Dieses Mal melde ich mich gleich zu Beginn ^^ oder auch nicht x.X ich warte bis zum Ende der Fic...wir sehen uns später *lach*

Roku

"Was zum Teufel treibt ihr da schon wieder? OHNE MICH??!!!!", sichtlich empört und fassungslos stand Toshiya in der Tür und starrte die drei älteren Bandmitglieder mit weit aufgerissenen Augen an. Das war doch die Höhe!

Shinya war im Moment sowieso unbrauchbar. Dieser Anblick hatte ihn aus allen Wolken geworfen und er musste sich davon erst erholen. Er war drauf und dran umzukippen und hielt sich deswegen an Totos Schulter fest, aber so wie es aussah, schien sich keiner der Anwesenden darum zu kümmern.
"Wir verschönern nur die kahle Wand", meinte Kyo beiläufig und klebte das nächste A-4 Blatt auf besagte kahle Stelle.
Kyo und Kao hatten in der Zwischenzeit, wo die in der Küche frühstückte, die Bilder auf den Pc geladen, aufgeblasen, zerstückelt und so dann als ‚Puzzle' wieder ausgedruckt. Das Motiv das sie dabei gewählt hatten war ihr einsamer Spitzenkandidat.

1. weil sie alle darauf zu sehen waren, dank Selbstauslöser
2. weil Die's Hintern so schön im Bild war
und 3. weil man das eingesaute Bettlaken so schön erkennen konnte.

Kao konnte dazu wenig sagen, da dieser gerade um sein Leben kämpfte. Als Die nämlich ins Zimmer gestürmt kam, war er der Unglückliche der am Nahesten an ihm stand und somit alles abbekam, Die beiden lagen irgendwie ineinander verkeilt am Boden, wobei Die Kao schon fast erdrückte und gerade dabei war, seinem Leader mit einem Kissen zu verprügeln, dass die Federn nur so durchs Zimmer flogen. Der Ärmste konnte einem fast leid tun....aber nur fast.
Wer würde nicht gerne und dem Rotschopf liegen? (*hust*)
"Ihr macht was??!!"
Skeptisch beäugte Toto die Bilder, die ihm sehr nach einer Fotomontage aussahen, sagte aber nichts dazu...konnte er auch nicht, das er bereits wieder zu lachen begonnen hatte, als er Die's und Kao's Aktion am Boden bemerkte.
"Ihr müsst euch dazu schon ausziehen...angezogen funktioniert das nämlich irgendwie nicht...", grinste er und erntete darauf einen bitterbösen Blick von allen beiden.
Kao war jetzt wirklich nicht danach. So geritzt wie Die war, wurde da höchstens in einem Blutbad enden, wo er der Erste wäre, der das Zeitliche segnen würde und er wollte doch noch etwas mehr Zeit auf der Erde verbringen. Man glaubt es kaum, aber es war so.
"Halt die Klappe Toto!", fauchte ihn Die an.

"Warum denn?" Ich finde...das Bild toll...genauso wie den Rest auch...Kyo! Mach weiter...ich will's im Ganzen sehen...bei dem kleinen konnte ich vorhin ja nichts erkennen."
Kyo nickte daraufhin nur und tat wie ihm geheißen.

Wenige Augenblickte später konnte man das Meisterwerk dann auch schon begutachten.
"Also mir gefällt es..", grinste Kyo und sah auf die neu dekorierte Wand.
Toshiya tat es ihm gleich.
"Aber mich stört...dass ich da nicht drauf bin..", murrte er und verschränkte die Arme vor der Brust.
"Das nächste Mal", nickte Kyo ihm aufmunternd zu.
Dieses kurze, harmonische Gespräch war hiermit beendet, denn als sich Kyo umdrehte musste er schwer schlucken.
Die, der gerade von Kao abgelassen hatte, der sich keuchend und ziemlich zerrupf aufrappelte und sich gleich aufs Bett fallen ließ, kam bedrohlich langsam auf ihn zu und drängte ihn gleichzeitig in die Ecke und schnitt ihm somit alle möglichen Fluchtwege ab.
"Kao hat gerade gesagt, dass das mit den Bildern deine Idee war...stimmt das?", flüsterte er mit Grabesstimme.
"Ano...nicht ganz...ich hab nur ausgesprochen was er gedacht hat...", verteidigte sich der kleine Sänger und deutete mit der Hand auf Kao.
Die ließ sich dadurch von seinem Vorhaben, Kyo in kleine Schaschlikspießchen zu verarbeiten, nicht sonderlich abbringen. Kyo hatte ja vorhin in der Küche lange genug gebettelt und jetzt wusste er auch warum Mit seinem "komm doch ins Schlafzimmer...dann können wir dir zeigen, was passiert ist..." Nerverei hatte er eigentlich bezwecken wollen, dass Die genau das Gegenteil von dem tut, was man eigentlich wollte. Nämlich das Schlafzimmer zu meiden. Aber ein gewisser Jemand hatte ihnen ja dazwischen gefunkt und genau dieser Jemand wurde gerade von Kyos Blicken erdolcht.
Aber Toshiya wäre nicht Toshiya, wenn ihm das nicht herzlich am Allerwertesten vorbeiging.

"Das ändert aber nichts an der Tatsache, dass die Bilder jetzt an der Wand hängen und wo weiß ich noch überall rumschwirren! Sag mal...hat man euch das Hirn ausgesaugt, oder warum veranstaltet ihr solche selten dämlichen Aktionen??!!"
Die war ganz schön laut geworden und drängte Kyo immer weiter gegen die Wand, bis der Kleinere schließlich mit dem rücken an besagter Wand lehnte und Die mit großen, brauen und unschuldig blickenden Augen ansah.
"Naja...vielleicht eher...rausgevögelt..", meinte Toshiya am Rand und tippte mit dem Zeigefinger gegen sein Kinn.
"Klappe auf den billigen Plätzen!", fauchte Kao.
Der Leader war wieder auferstanden. Ging ja ziemlich schnell...aber er war ja auch schließlich der große Leader-sama.
Grummelnd wandte sich Die nun wieder seinem Opfer nummero uno zu und tippte diesem immer wieder mit dem Zeigefinger gegen die Brust.
"Du wirst noch dein blaues Wunder erleben..", zischte der Rotschopf noch, bevor er schnellen Schrittes das Zimmer verließ und die Tür hinter sich zuknallte. Man konnte noch ein leises Schlucken wahrnehmen, bei dem man nicht so genau feststellen

konnte, von wem es kam.

Shinya, des es mittlerweile wieder etwas besser ging, wanderte rüber zum Bett und ließ sich auf diesem nieder. Ihm war noch immer nicht ganz wohl in seiner Haut. Dass Kyo und Kao das mit den Bildern wirklich gemacht hatten, hätte er nun wirklich nicht gedacht,. Die wären teilweise ein paar andere Vorschläge besser gewesen. Zumindest war das seine Meinung, aber auf ihn hatte man ja wieder einmal nicht gehöre.

"Ihr übertreibt es wirklich schön langsam..", murmelte er und sah in die Runde.
"Ach was...wo denkst du hin? Ich finde, dass das genau die richtige Idee war"
Das war ja klar gewesen. Shinya hatte Recht gehabt. Es hörte wieder einmal niemand auf ihn, aber sie würden schon sehen, was sie davon hatten.
"Eure Sache...", meinte er nur beiläufig.
"jetzt mach dir mal keine sorgen über Dinge, die für dich ja überhaupt nicht wichtig sind. Es war ja schließlich unsere Idee und du hast damit ja gar nicht zu tun. Das war ein Zufallen, obwohl der ja wirklich gut gepasst hat", versuchte ihn der Leader ruhig zustimmen, was ihm vorübergehend auch gelang.
Shinya nickte nur und sagte dazu nicht mehr, was Kaoru nur noch mit einem Nicken bestätigte.
"Okay...gut"

Das Ganze ist ja schön und gut, aber der, der hier definitiv dran glauben wird, bin immer noch ich =_____=;;", murmelte der kleine Sänger, der mittlerweile aus der Ecke gekommen warum und sich aufs Bett hatte fallen lassen.
"Dich hat er eben besonders lieb", grinste Toshiya und wuschelte dem Kleineren durch die Haare und daraufhin angeknurrt wurde.

Nachdem die kleine Krisensitzung im Schlafzimmer Kaorus beendet war, machte sich Toshiya als Erster aus dem Staub und stürmte durch die Wohnung, um den Rotschopf auszumachen. Besagter Rotschopf war aber nirgends aufzufinden, was den Bassisten nicht gerade glücklich stimmte.
"Naaaaahhhh....wo ist der denn schon wieder?", grummelte er leise vor sich hin und stapfte zurück zu den anderen.
"Deine Wohnung hat Die gefressen!!", rief er aufgebracht, als er über die Schwelle trat und regelrecht den Leader anfunkelte, als ob dieser etwas für das Verschwinden des Gitarristen konnte.
"Bitte?", fragte Kaoru verständnislos.
"Wenn ich Totos Sprach richtig übersetze, will er damit sagen, dass Die verschwunden, sprich, gegangen ist", bemerkte Kyo tonlos und entfernte dabei den nicht vorhanden Dreck unter seinen Fingernägeln.
"Wo sollte er schon hin?"
"Er hat auch eine Wohnung, schon vergessen?", beantwortete er wieder Kaos Frage
"Auch wenn er die meiste Zeit seines Lebens woanders verbringt", fügte er noch hinzu.

~~~~~~~~

Die war das alles zuviel geworden. Er hatte gleich nachdem er das Schlafzimmer verlassen hatte, seine wenigen Sachen gepackt und war schon förmlich aus der
~~~~~~~~

Wohnung geflüchtet. Der Rotschopf brachte jetzt erst einmal eine Verschnaufpause und die würde er ja nur bekommen wenn er so weit wie möglich von den Vieren wegkam. Langsam trottete er durch die Straßen und steckte die Hände in die Jackentaschen.
/Was ist das..?//
Stutzig darüber, was sich denn jetzt schon wieder alles fremde in seiner Tasche befand, blieb erstehen und zog den Gegenstand heraus.
"..."
Mit großen Augen und starrem Blick musterte er das kleine viereckige Aluteil in seinen Fingern.
//Das darf doch wohl nicht wahr sein..//
Erst jetzt bemerkte er, dass die Verpackung aufgerissen und leer war, was ihn gleich noch mal einen Schreck einjagte, wobei fraglich war, ob ihn überhaupt noch etwas aus der Bahn werden konnte.,
Schnell streckte er die Folie zurück in die Jackentasche uns sah sich um, um sicherzugehen, dass auch niemand etwas von dem leeren Stück Plastik, in dem sich einmal ein Kondom mit Erdbeergeschmack befunden hatte, gesehen hat.
//Ich bring sie um//

Er wühlte noch etwas in den Taschen herum und zog schließlich ein kleines Kärtchen aus der anderen Tasche.

"Als kleines Andenken an eine unvergessliche Nacht, haben wir EINES für dich aufgehoben...", stand da mit rosa Schrift geschrieben.

Der Rotschopf schloss kurz die Augen, zerknüllte das Kärtchen und beförderte es in den nächsten Mistkübel.
//Das ist doch die Höhe...also würden die Bilder nicht schon reichen..//
Sichtlich bepisst setzte er seine Weg fort und hoffte, dass er noch bevor er zum Mörder mutierte, zu Hause ankam.
Aber das Schicksal hatte es wieder einmal anders geplant und so läutete wenige Momente später schon sein Handy.
Genervt klappte er dieses auf und zischte ein leises "Hai?" hinein.

"Hey, Die...wo bist du? Du kannst doch nicht einfach verschwinden, ohne dass ich mich für dein Geschenk bedanken konnte", murmelte Toshiya mit einer beängstigend weinerlichen Stimme in den Hörer.
"Was für ein Geschenk?", fragte Die skeptisch und verfluchte sich innerlich dafür, überhaupt gefragt zu haben.

Ein Grinsen husche auf die Lippen des Jüngeren.
"Ist jetzt egal....aber es ist trotzdem nicht nett von dir, einfach abzuhauen bevor ich mich verabschiedet habe...war ja schließlich auch meine Party.."
Jetzt fiel Die wieder ein, warum er gestern so gebechert hatte. Toshiyas Geburtstag...aus Platzmangel in Kaorus Wohnung verlegt.
Aber trotzdem wusste er immer noch nicht welches Geschenk er meinte.
"Nicht so wichtig?"
"Hai...also, wo bist du?"
Mit den Augen rollend ließ sich der Gitarrist auf die nächste Parkbank fallen und

seufzte.
"Auf dem Weg nach Hause"
"Komm zurück!"
"Warum sollte ich?", grummelte er und lehnte sich zurück.
"Weil ich mich verabschieden will!"
"Kannst du das nicht am Telefon machen?", meinte er genervt.
Dies Geduld sank mit jeder Sekund weiter gen Keller.
"Nein!"
Diese Antwort war so klar gewesen.
"Ich komme sicher nicht noch einmal zurück, vor allem nicht mehr nach eurem tollen Geschenk, dass ihr mir ja unbedingt mitgeben musstet"
Toshiyas Grinsen wurde immer breiter, hielt den Hörer mit der Hand zu und drehte sich zu den anderen Bandmitgliedern um.
"Er hat's gefunden"

Schließlich, nachdem alle bis auf Shinya selig lächelten, wandte er sich wieder zu Die.

"Bitte, bitte, bitte.." bettelte er weiter.
"Damit habe ich doch nichts zu tun..", fügte er noch unschuldig hinzu.
Von wegen...Diese Idee mit dem Kärtchen war nämlich auf seinem Mist gewachsen.
"Nein!" Was an den vier Buchstaben verstehst du nicht?!"
"Aber Kao und Kyo müssen dir auch noch etwas sagen"
"Dann sollen sich das am Telefon machen!", brummte Die.
Was sollte das Theater? Die wollte nicht und Punkt. Er würde sicher nicht noch einmal in die Wohnung des Verderbens zurückkehren und seinen Gesundheitszustand, sowie den der anderen, gefährden. Er hatte heute wirklich schon genug mitmachen müssen und wollte auch nicht noch mehr Details der letzten Nacht an den Kopf geworfen bekommen.
Wenn Kao und Kyo ihm etwas sagen wollten, dann entweder via Telefon, oder erst wieder in ein paar Jahren. Wahrscheinlich würde es nicht einmal wichtig sein oder wieder so etwas wie:

"Wir haben auch noch ein Video gedreht"

"Toshiya war doch dabei, nur kann er sich genauso wenig erinnern wie du...."

"Du hast währenddessen mit deinen Eltern telefoniert und die haben dich enterbt"

"Du hast uns sogar Ringe geschenkt und uns ewige Treue und ewigen Sex geschworen"

//Ach du Schande...das wird ja immer schlimmer..//
Das wollte er sich beim besten Willen nicht antun.
"Okay", sagte Toshiya nur noch schnell und gab den Hörer weiter zu Kaoru.
"Hey, BigRed..!"
"Was willst du?", unterbrach ihn Die zischend.
"Lass mich doch wenigstens ausreden...Kyo verzichtet auf ein Gespräch mit dir, da er

angst hat von dir...au...!"
Kaoru funkelte den Kleineren an, der ihn gerade geschlagen und ihm das Telefon geklaut hatte.
"hör nicht auf ihn....der ist noch nicht ganz da..", murmelte Kyo und rückte ein Stück weiter weg.
Shinya hatte den Raum gerade verlassen um sich auf die Suche nach seinem Engelchen zu begeben, welches er auch in der Küche fand und zum Rest ins Wohnzimmer brachte. Leader-sama war deswegen nicht gerade glücklich gestimmt, da er darauf verzichten konnte, dass ihm das Vieh nur noch mehr den Boden wie gestern ruinierte.

"Kyo...also?", fragte Die und wartete ab.
"Also was?"
"Jetzt red nicht um den heißen Brei rum, sondern komm endlich zum Punkt!"
"Zu dem der dich Sternchen sehen und dich laut stöhnen lässt?" Dazu musst du mir aber sagen wo du bist", grinste er und hielt den Telefonhörer schon einmal einen Meter von seinem Ohr weg.
Er fand schön langsam wirklich gefallen daran, den Rotschopf auf die Palme zu bringen. Es war aber auch zu leicht.
"Kyo...", knurrte die gefährlich.
"Was denn? Willst du mir das Hirn rausvögeln, weil ich böse war?"
"Kannst du auch noch an etwas anderes denken?"
"Seit letzter Nacht nicht mehr, du Hengst"
Kyo biss sich auf die Unterlippe um nicht laut loszulachen. Er stellte sich Dies Gesichtausdruck im Moment nur zu komisch vor.
Die krallte die Fingernägel in das Holz der Bank und verfluchte Kyo für diese Worte. Dem war ja wirklich nicht mehr zu helfen. Es war doch ganz gut gewesen ihn nicht zu Gesicht bekommen zu haben, Er würde nicht mehr verantworten können, was er mit ihm angestellt hätte.
//Ganz ruhig..//
"Den Gefallen werde ich dir nicht tun. Also, Was wolltet ihr mir sagen?"
"Hmm...Die? Weißt du was heute für ein Tag ist?"
Schweigen Seiten Dies. Was sollte die Frage jetzt?
"Okay...Hör gut zu, ich sag es nur einmal....Also...Das was wir dir erzähl haben, gelogen. Die Fotos, bearbeitet. Shinya, Zufall. Und das Kärtchen, war das Tüpfelchen auf dem I....ano....Die? April, April!"

~~~~~~~~~~~~~~~~~~

ähm...ja...hier bin ich wieder ^^
Und vielleicht haben ja schon ein paar bemerkt das hier das ENDE ist ^^~
Naja...ich bin ganz zufrieden damit XD~
Und ich kann mir denken, dass mich jetzt gleich ein paar hier umbringen wollen T_____T;; *schnüff*
Aber ich will nicht mehr >____<;;;
~~~~~~~~~~~~~~~~~~

Aus mit der Quälerei *lol* (obwohls mir Spaß gemacht hat *hg* *lach*)

Hm....vielleicht gibt es irgendwann einmal eine Fortsetzung oder sowas x,X ...aber ganz sicher nicht jetzt...Schule mach mit im Moment so viel Stress....da hab ich keine Zeit ^^

Danke nochmal an die liiiiieben liiiiiieben kommi-schreibe *O*
Alleabknutsch
und natürlich auch ein Dank an die, die das 4. kap bei mir per ens haben wollten XDDD
lach hai hai...hab gar nicht gewusst, dass die ff so viele lesen/gelesen haben ^^

naja....bis dann mal *wink*